

**TOP 5:**

**Beratung Ausschüsse und Rat**

Mobilitätsausschuss:  
Vorlage FB 61/0309/WP17  
Parkraumbewirtschaftung im öffentlichen Straßenraum

**Die Kommission Barrierefreies Bauen beschließt zur Vorlage der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 12.10.2017, MA/FB61/0309/WP17:**

Bei der Neugestaltung der Parkraumbewirtschaftung im öffentlichen Straßenraum sollten auch die Parkplätze für Menschen mit Behinderungen miteinbezogen werden. Hier sind Veränderungen notwendig.

Bei den Behindertenparkplätzen sollte eine Zeitbindung entfallen damit diese 24 Stunden für Menschen mit Behinderungen zur Verfügung stehen. So wird diesem Personenkreis ermöglicht, am Leben in der Gesellschaft teilzuhaben und abends an Veranstaltungen teilzunehmen.

Sobald abends die Behindertenparkplätze für die Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden, finden Menschen mit dem Sonderparkausweis keine ausreichend breiten Parkplätze (um z.B. einen Rollstuhl auszuladen).

Bei der Ausweitung von Bewohnerparkzonen müssen die vorhandenen Behindertenparkplätze erhalten bleiben, weil Menschen mit einem Sonderparkausweis breite Parkplätze benötigen.

Das vermehrte Aufstellen von Ladestationen für E-mobile darf nicht dazu führen, dass Behindertenparkplätze wegfallen. Auch ist es nicht ratsam, die Ladesäulen neben Behindertenparkplätzen aufzustellen, da beim Ladevorgang die parkenden PKWs mit dem Kabel zu nah am Behindertenparkplatz stehen und ein Aussteigen von mobilitätseingeschränkten Menschen erschweren.

**Die Kommission Barrierefreies Bauen beschließt zur Vorlage der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 12.10.2017, MA/FB61/0753/WP17:**

Bei der Bewertung der Prioritätenliste sollten bei der Erneuerung die Straßenbeleuchtungsanlagen an Pflege- und Altenheimen, Wohnheimen für Menschen mit Behinderungen, Krankenhäusern und Kultureinrichtungen bevorzugt werden. Durch ausreichend helle Beleuchtung werden Angsträume für Menschen mit Behinderungen und Frauen vermieden. Für Menschen mit einer Sehbehinderung sollte eine kontrastreiche Beleuchtung gewählt werden (gemäß der DIN 32975).

Mobilitätsausschuss:  
Vorlage FB 61/0753/WP17  
Straßenbeleuchtungsanlagen –  
Prioritätenliste 2017

Protokollführerin: Frau Krauß, FB 56/110 am 12.10.2017

# Mobilität und ÖPNV im Wandel. Wohin geht die Reise mit Bus und Bahn in Aachen?



Mit Begleit-  
ausstellung zur  
emissionsfreien  
Mobilität.

Donnerstag,  
19. Oktober 2017,  
18.30 – 22.00 Uhr  
im Depot,  
Talstraße 2,  
52068 Aachen

**Impulsvorträge:**

**Oliver Wolff,**  
Hauptgeschäftsführer des Verbandes  
deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Berlin

**Marcel Philipp,**  
Oberbürgermeister der Stadt Aachen

Bürger im Dialog mit den Referenten sowie den  
Experten **Michael Carmincke**, Vorstand ASEAG und  
**Heiko Sedlacek**, Geschäftsführung AVV und NVR

**Moderation:** Bernd Büttgens

Die Teilnahme ist kostenlos.

**Ihre Meinung  
ist gefragt!**

Melden Sie sich an und beteiligen Sie sich schon heute  
unter [www.initiative-aachen.de](http://www.initiative-aachen.de) oder  
[www.aachen.de/mobilinac](http://www.aachen.de/mobilinac)

Der Dank gilt den Unterstützern: